

# Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Jana Ulbricht

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de\*

21.07.2024

## Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 307| 2024

**Ermittlungen wegen ausländerfeindlicher Parolen | Mit Messer  
bedroht | Einsatz zog mehrere Anzeigen nach sich**

### Chemnitz

#### Ermittlungen wegen ausländerfeindlicher Parolen

Zeit: 21.07.2024, 02:55 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Mittelbach

(2098) Nach einem Hinweis kam die Polizei vergangene Nacht in der Grünaer Straße zum Einsatz. Bei einer Feierlichkeit sollen mehrere Personen ausländerfeindliche Parolen gerufen haben. Als die alarmierten Einsatzkräfte eintrafen, konnten keine derartigen Äußerungen mehr festgestellt werden. Die Personalien der gut zehn anwesenden deutschen Staatsangehörigen wurden erhoben. Es wird wegen des Verdachts der Volksverhetzung ermittelt. (ds)

#### Zwei Männer bei Auseinandersetzung verletzt

Zeit: 20.07.2024, 23:55 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(2099) Ein Anwohner rief die Polizei gegen Mitternacht in die Tschairowskistraße, weil es dort zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Gruppierungen kam. Am Ereignisort trafen die alarmierten Einsatzkräfte auf zwei alkoholisierte Deutsche (w/38, m/37). In einer Wohnung eines nahegelegenen Hauses konnten die Polizisten im weiteren Verlauf auch weitere Beteiligte ausfindig machen. Dort befanden sich vier Männer, wobei zwei (33, 39/Staatsangehörigkeit: Lettland) leicht verletzt waren.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

[https://www.polizei.sachsen.de/  
de/pdc.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Rettungskräfte behandelten die beiden vor Ort medizinisch. Wie sich im Zuge erster Ermittlungen herausstellte, waren die vier Landsmänner in der Tschakowskistraße auf eine Gruppe getroffen, mit der es aus bislang unbekanntem Gründen zur Auseinandersetzung kam. Mehrere Personen sollen den 39-Jährigen und 33-Jährigen geschlagen haben. Die tatverdächtige 38-Jährige soll den Jüngeren zudem mit einer Flasche geschlagen haben. Die Polizei hat Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen. (ds)

## **In Schlangenlinien durch die Stadt**

Zeit: 20.07.2024, 16:45 Uhr

Ort: OT Sonnenberg und OT Altchemnitz

(2100) Zeugen informierten die Polizei gestern über einen Pkw Kia, der in Schlangenlinien auf dem Sonnenberg unterwegs war. Dabei soll das Fahrzeug mitunter auch auf die Gegenfahrspur geraten und schließlich über eine rote Ampel in der Bahnhofstraße gefahren sein. Polizisten folgten dem Auto und stoppten es in der Solbrigstraße. Wie sich herausstellte, stand der Fahrer (59) offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,46 Promille. Für den Deutschen folgten eine Blutentnahme zur Beweismittelsicherung, die Sicherstellung seines Führerscheins sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (ds)

## **Landkreis Mittelsachsen**

### **Mit Messer bedroht**

Zeit: 20.07.2024, 18:45 Uhr

Ort: Freiberg

(2101) In der Karl-Kegel-Straße hielten sich Samstagabend ein 72-Jähriger und ein

39-Jähriger an einem Lokal am Unicent auf, als ein Mann mit zwei Begleitern vorbeilief und etwas in ihre Richtung rief. Daraufhin sind der 39-Jährige und weitere Personen auf den Mann zugegangen und sprachen mit ihm. In der weiteren Folge kam es zu einem Gerangel und der besagte Mann soll mit einem Messer gedroht haben. Anschließend verschwand er. Alarmierte Einsatzkräfte konnten einen Tatverdächtigen (32, Staatsangehörigkeit: Serbien), auf den die Personenbeschreibung zutrifft, im Umfeld stellen. Neben einem Taschenmesser fanden sie bei ihm noch geringe Mengen Drogen (augenscheinlich Cannabis und Crystal). Gegen den 32-Jährigen wird wegen Bedrohung und Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz ermittelt. (ds)

### **Fahrweise fiel auf**

Zeit: 20.07.2024, 20:55 Uhr

Ort: Freiberg

(2102) Weil er in Schlangenlinien gefahren war, kontrollierten Polizisten Samstagabend einen Pkw BMW in der Karl-Kegel-Straße. Dabei wehte den Beamten eine Alkoholfahne entgegen. Ein mit dem 60-jährigen Fahrer durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,24 Promille. Dem deutschen Staatsangehörigen wurde in einem Krankenhaus eine Blutprobe zur Beweismittelsicherung entnommen. Seinen Führerschein stellten die Beamten sicher und erstatteten Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (ds)

### **Radfahrer bei Verkehrsunfall schwer verletzt**

Zeit: 20.07.2024, 10:40 Uhr

Ort: Hartmannsdorf

(2103) Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am Samstagvormittag im Kreuzungsbereich Herrenhaider Straße/Hartmannsdorfer Straße zwischen einem Pkw Hyundai und einem Fahrradfahrer. Ein 82-Jähriger hatte mit seinem Hyundai die Hartmannsdorfer Straße befahren mit der Absicht nach links auf die Herrenhaider Straße einzubiegen. Der zweite Unfallbeteiligte, ein 60-jähriger Rennradfahrer, befuhr die Herrenhaider Straße in Richtung Burgstädt. Beim Abbiegen kam es zur Kollision zwischen dem Pkw und dem bevorrechtigten Radfahrer. In der Folge kam der

60-Jährige zu Sturz, verletzte sich schwer und musste in einem Krankenhaus behandelt werden. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen beläuft sich auf ca. 4.500 Euro. (Hi/ds)

## **Erzgebirgskreis**

### **Schutzhütte abgebrannt - Zeugen gesucht**

Zeit: 20.07.2024, 08:55 Uhr polizeibekannt

Ort: Mildena

(2104) Feuerwehr und Polizei kamen am Samstagvormittag zum Einsatz, weil eine Schutzhütte in der Nähe des Katzensilberwegs in Brand geraten war. Das Gebäude brannte nieder. Der Sachschaden beläuft sich auf schätzungsweise etwa 10.000 Euro. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen. Am Nachmittag meldeten sich Zeugen bei der Polizei, die am Freitagabend in der Schutzhütte gewesen waren und denen dort ein Transporter aufgefallen sei.

Es werden weitere Zeugen gesucht, die dort Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Brand gemacht haben. Wem sind dort zwischen Freitagabend und Samstag früh Personen oder Fahrzeuge aufgefallen, die mit dem Brandgeschehen in Verbindung stehen könnten? Hinweise nimmt das Polizeirevier Annaberg unter 03733 88-0 entgegen. (ds)

### **Geldbörse aus Wohnhaus gestohlen**

Zeit: 19.07.2024, 16:30 Uhr bis 16:35 Uhr, polizeibekannt: 20.07.2024

Ort: Elterlein, OT Hermannsdorf

(2105) Der Polizei wurde am Samstag ein Diebstahl aus einem Wohnhaus in der Dorfstraße angezeigt. Ein Unbekannter hatte sich am Freitagnachmittag über eine unverschlossene Eingangstür Zutritt in die Wohnräumlichkeiten verschafft, während die Bewohnerin (69) im Garten war. Der Täter entwendete ein Portmonee, welche Zeugen dann am späteren Freitagnachmittag in Tannenberg fanden. Offenbar hatte sich der Langfinger kurz nach der Tat dort der Geldbörse entledigt. Aus dieser fehlten eine zweistellige Summe Bargeld und Schlüssel. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Diebstahls und Hausfriedensbruchs aufgenommen. (ds)

### **Einsatz zog mehrere Anzeigen nach sich**

Zeit: 21.07.2024, 00:00 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(2106) Die Polizei kam in der Nacht zu Sonntag in der Wettinerstraße zum Einsatz. Auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes war es zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Männern gekommen. Während der Anzeigenaufnahme dieses Sachverhaltes kam es zu einer weiteren Feststellung, die mehrere Anzeigen nach sich zog.

Die alarmierten Einsatzkräfte konnten vor Ort zunächst sechs junge Männer im Alter zwischen 18 und 22 Jahren ausmachen. Diese Gruppierung war nach ersten Erkenntnissen von drei ihnen bekannten Männern angegriffen worden. Insbesondere ein 20-Jähriger war mehrfach geschlagen worden und musste verletzt ins Krankenhaus gebracht werden. Zwei weitere (18, 20) aus der Gruppe erlitten bei der Auseinandersetzung leichte Verletzungen. Einem Tatverdächtigen (23/deutsche Staatsangehörigkeit) konnten die Polizisten noch vor Ort habhaft werden. Ein weiterer Tatverdächtiger (21/deutsche Staatsangehörigkeit) stellte sich kurz darauf im Revier. Die Polizei hat Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen. Im Zuge dessen werden den Hinweisen zum dritten Beteiligten nachgegangen sowie die Hintergründe der Tat erhellt.

Während der Bearbeitung des Sachverhaltes fuhr ein Mann (38) mit einem Elektro-Fahrrad an den Beamten vorbei, für welches eine Fahrerlaubnis und eine Zulassung erforderlich ist. Der 38-Jährige hatte jedoch weder einen gültigen Führerschein, noch hatte das Gefährt ein Versicherungskennzeichen. Während der Kontrolle wurde der Fahrer plötzlich aggressiv, schlug und trat um sich. Die Polizisten brachten den Mann unter Kontrolle und fanden bei ihm eine geringe Menge Crystal sowie einen selbstgebauten Sprengkörper. Dies sowie das Bike stellten die Beamten sicher. Wie Vortests zeigten, stand der 38-Jährige unter Alkohol- (0,1 Promille) und Drogeneinfluss (Cannabis und Amphetamin). Für den Deutschen folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss berauschender Mittel, Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz, Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz, Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz sowie tätlichen Angriffs auf Polizeibeamte. Die Polizisten blieben unverletzt. (ds)

### **Fahrraddiebe zugange**

Zeit: 20.07.2024, 16:50 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort: Johanngeorgenstadt

(2107) Auf ein graues Mountainbike im Wert von etwa 6.000 Euro hatten es am Samstag Diebe abgesehen. Sie entwendeten innerhalb einer kurzen Abwesenheit des Besitzers dessen Fahrrad »Orbea Oiz M« von einem Fahrradheckträger eines in der Schwefelwerkstraße abgestellten Pkw Mercedes. Dabei beschädigten die Täter offenbar auch zwei weitere Fahrräder, die sich auf dem Träger befunden hatten. Der Sachschaden wurde mit ca. 100 Euro beziffert. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (ds)

### **Bus geriet in Brand**

Zeit: 20.07.2024, 18:30 Uhr polizeibekannt

Ort: Lößnitz, OT Affalter

(2108) Während der Fahrt ohne Fahrgäste geriet am Samstagabend ein Bus MAN in der Hartensteiner Straße (S 283) in Brand. Der Fahrer (38) versuchte daraufhin noch, die Flammen mit einem Feuerlöscher zu bekämpfen. Rettungskräfte brachten ihn später mit Verdacht auf eine Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus, welches er aber bereits nach einer Untersuchung wieder verlassen konnte. Der Bus brannte aus. Es wird von einem technischen Defekt ausgegangen. Der Sachschaden am Fahrzeug wurde mit etwa 50.000 Euro beziffert. Zudem entstanden Sachschäden am Fahrbahnbelag, an einem Verkehrszeichen sowie einem Teilstück eines angrenzenden Waldgebietes in noch unbekannter Höhe. Die Staatsstraße musste bis Sonntag früh voll gesperrt werden. (ds)